



Sieh, das Gute liegt so nah!

Dieser prunkvoll barocke Schlosssaal befindet sich weder in Versailles noch an der Loire, sondern in Düsseldorf. Die STIFTUNG PARK UND SCHLOSS BENRATH zeigt bis 17. September Arbeiten des ukrainischen Künstlers Aljoscha. »The Gates of the Sun and the Land of Dreams« heißt die Schau, als Hommage an Homers *Odyssee*. Gemeint ist eine Passage des 24. Gesangs, in der Hermes die Toten durchs Sonnentor in den Hades führt. Ein Übergang, den Aljoscha als Eintritt ins Paradies interpretiert. Er nennt seine abstrakt-organische Formensprache »Biofuturismus« und begreift Kunst als eine Form von Philosophie und Religion, mit der der Mensch seinen Urwunsch nach Schönheit, Sorglosigkeit und Glückseligkeit stillt.